

Editorial

Liebe Geschäftspartner,
liebe Freunde unseres Hauses,



am 01. Juli war es soweit: Das **LAMILUX CI-System Lichtkuppel F100** löste seinen hunderttausendfach verkauften Vorgänger, das CI-System Lichtkuppel F80, ab. Sie werden sich vielleicht fragen, warum wir wir bei unserem

Erfolgsprodukt Optimierungspotenzial ausgemacht haben? Weil wir unseren Kurs der letzten Jahre fortsetzen und innovative Technologien am Markt plazieren wollen, die gerade in puncto **Energieeffizienz und Nachhaltigkeit** optimale Lösungen für unsere Kunden bieten.

Dies sind die beiden Schlüsselwörter in der aktuellen umwelt- und wirtschaftspolitischen Debatte. Egal ob man von der Energieerzeugung oder der Energieverwendung beim Endverbraucher oder in der Industrie spricht – der Ruf nach energieeffizienten Bauelementen wird immer lauter. Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Produkte einen **energetisch effizienten Beitrag** leisten.

So haben wir unseren Lichtkuppel-Klassiker, den viele Bauherren, Verarbeiter oder Baustoffhändler sofort mit LAMILUX in Verbindung bringen, gerade in diesem Bereich noch besser gemacht: Erstmals ist unser neues CI-System Lichtkuppel F100 ein **TIP – Total Insulated Product**. Ein Produkt, das durch seine wärmetechnischen Eigenschaften einen eigenen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leistet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dorothee Strunz



Dr. Heinrich Strunz

Mit vielen technischen Innovationen in die Zukunft des Bauens:

Für Sie entwickelt – jetzt auf dem Markt:
das neue CI-System Lichtkuppel **F100**



Den stetig steigenden, energetischen Anforderungen im Bau kann man nur mit ebenso stetiger Innovation begegnen. Und dies bietet das neu entwickelte LAMILUX CI-System Lichtkuppel F100 gleich in mehrfacher Hinsicht:

Energieeffizienz:

Durch ein neuartiges, mehrstufiges Doppeldichtungssystem wird die Gesamtkonstruktion komplett **wärmebrückenfrei**. Das bewahrt die Energie im Gebäudeinnern und spart Heizkosten. Gleichzeitig wird die Kondensatgefahr minimiert und die **Langlebigkeit des Gesamtsystems** erhöht. Beides Argumente, die ganz klar bei der Betrachtung der Total Costs of Ownership, der Lebenszykluskosten eines Bauelementes, in die Waage fallen. Solch nachhaltige Produktlösungen werden mit dem **LAMILUX-TIP-Label** ausgezeichnet.



Stabil und sicher:

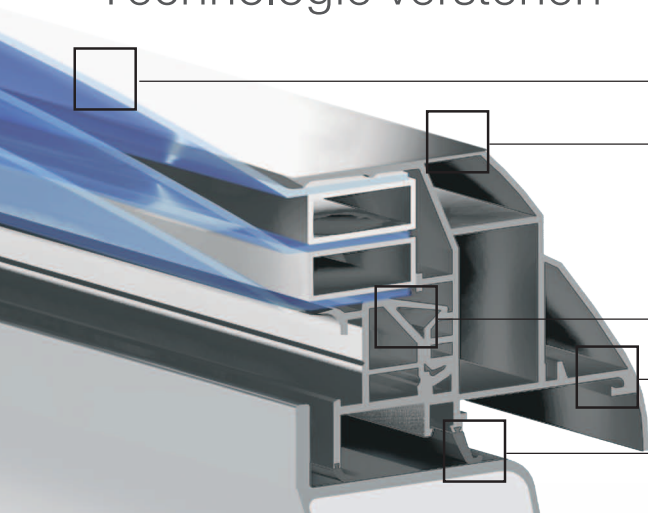
Innovationen auch beim Einfassrahmen: Hier wird partiell eine nach einem patentierten Verfahren hergestellte **Langfaserverstärkung** eingearbeitet. Das macht das Rahmenprofil extrem verwindungs- und biegesteif. Vorteil: Das Gesamtsystem wird kompakt und dicht.

Nachrüst-Komfort:

Eine **umlaufende Funktionsnut** in der Glasleiste des Einfassrahmens sorgt für eine **kraft- und formschlüssige Lastabtragung**. Durch die Funktionsnut kann der Gebäudebetreiber **jederzeit Beschlagteile wie beispielsweise Motoröffner nachrüsten** – und somit flexibel auf neue Gebäudeanforderungen reagieren.

Online und interaktiv: das CI-System Lichtkuppel F100 als 3-D-Animation im Internet

Technologie verstehen – Innovation erleben



NEU: hoch energieeffiziente Verglasungssysteme für ideale Tageslichtnutzung

NEU: optimierte Einfassrahmenprofile für hohe Stabilität und Verwindungssteifheit

NEU: Glasleisten aus Kunststoff mit coextrudierten Dichtelementen zur kraft- und formschlüssigen Lastabtragung

NEU: Funktionsnuten zur sicheren Lastaufnahme im Scharnierbereich

NEU: mehrstufiges Doppeldichtungssystem für hohe Systemdichtheit, Schallschutz und Wärmedämmung

Innovative Technik verlangt nach innovativer Kommunikation: Erleben Sie im Internet unter www.lamilux.de/f100 die **erste interaktive Lichtkuppel** und lernen Sie „spielerisch“ und von allen Seiten unsere neuen Technologien kennen. Erfahren Sie alles zu den technischen Details und zu den Vorteilen der verschiedenen Verglasungsarten, dem Einfassrahmen und dem Aufsatzkranz. Mit einem einfachen Click auf einen Button können Sie auch das aktuelle LAMILUX-Infopaket anfordern.

➔ www.lamilux.de/f100

Warum die Werbung für energieeffiziente Bauelemente oft unseriös ist:

➤ Die Kunden werden bewusst in die Irre geführt ◀◀

Das Label „grün“ ist in: Im Trend des nachhaltigen Bauens heften sich immer mehr Bauzulieferer eine Vielzahl an eigenen Plaketten für Ressourcenschonung und Umweltschutz an, gepaart mit Werbeslogans zur Energieeffizienz ihrer Produkte. Die Zertifikate bleibt man oft schuldig, tatsächlich ein innovativer Hersteller von Bauelementen zu sein, die den Bau energetisch hochwertiger Gebäude ermöglichen - wichtig scheinen nur noch die in den Markt gesendeten Botschaften der Marketingstrategen zu sein. „LAMILUX setzt dem eine ehrliche Kommunikation auf der Basis aussagekräftiger, technischer Nachweise entgegen“, sagt Dipl.-Ing. Joachim Hessemer, technischer Leiter bei LAMILUX im Unternehmensbereich Tageslichtelemente, im Interview.



Herr Hessemer, aktuell überbieten sich die Hersteller von Tageslichtelementen und Fenstern bei ihren Aussagen über die Wärmedämmeigenschaften ihrer Systeme. Was kann man davon glauben?

Bedauerlicherweise hat im Wettbewerb der energieeffizientesten Produkte eine wahre Jagd nach den besten U-Werten eingesetzt. Viele Behauptungen in Bezug auf die Wärmedurchgangskoeffizienten sind aber bedenklich.

Lügt da jemand?

So würde ich das nicht ausdrücken. Manche Hersteller arbeiten aber in ihrer Kom-

munikation wohl ganz bewusst mit Kennzahlen, die bei genauem Hinsehen nicht zutreffend und irreführend sind und den tatsächlichen Wärmeschutz nur ungenügend beschreiben.

Was meinen Sie damit genau?

Welchen U-Wert man als Referenz für die Systemdämmung angibt. Denn: Entscheidend ist ja der U_{WR} -Wert, der sich – nach Definition des ift Rosenheim – aus den Wärmedurchgangskoeffizienten aller Teile eines Lichtelementes bildet: dem U_G -Wert der Verglasung und allen U_f und Ψ (phi)-Werten von zum System gehörenden Sprossen-, Rahmen- und Einfassprofilen. Doch angegeben wird oft alleine nur der U_G -Wert der Verglasung, der häufig niedriger als der U_{WR} -Wert des Gesamtsystems ausfällt.

Was ist daran so ärgerlich?

Dass einige Hersteller eine ehrliche Kommunikation mit den wirklich relevanten Energieeffizienz-Werten unterlaufen. Dadurch werden die Kunden oft in die Irre geführt.

➤ **Wir setzen auf eine ehrliche Kommunikation auf der Basis aussagekräftiger, technischer Nachweise.** ◀◀

Dr. Heinrich Strunz leitet seit 25 Jahren die LAMILUX Heinrich Strunz GmbH / Den Umsatz um das 16-fache gesteigert

Das Unternehmen dynamisch und erfolgreich weiterentwickelt



Dr. Heinrich Strunz (hier im Bild mit Ehefrau und Mitgeschäftsführerin Dr. Dorothee Strunz) leitet seit 25 Jahren LAMILUX.

Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Heinrich Strunz konnte kürzlich sein 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Im Kreise zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hob Mitgeschäftsführerin und Ehefrau Dr. Dorothee Strunz in

ihrer Laudatio hervor, dass sich nach dem Einstieg von Dr. Heinrich Strunz das Unternehmen gewandelt und unglaublich positiv entwickelt habe: „Unter Deiner Leitung ist der Umsatz um das 16-fache angestiegen. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 12 Prozent.“

Bevor Dr. Heinrich Strunz im Alter von 28 Jahren die Leitung der LAMILUX Heinrich Strunz GmbH übernahm, studierte er zunächst Jura an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und legte dort seine Promotion ab. Nach seinem Einstieg in die Firma forcierte er die Entwicklung neuer Produkte. Den einstigen Bereich Lichtkuppeln baute er zum Geschäftsfeld **LAMILUX Tageslichtelemente** aus und vergrößerte ihn um Lichtbänder, ästhetisch formgebende Glasdachkonstruktionen und Steuerungstechnologien für Gebäudeautomationen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen. Diese Innovations- und Investitionsbereitschaft hat

bei LAMILUX - auch im Unternehmensbereich **LAMILUXplan** - mittlerweile Tradition: Dr. Heinrich Strunz hat allein in den vergangenen vier Jahren rund 20 Millionen Euro in neue Produktionsanlagen und Werke investiert.

Neben seinem beruflichen Engagement hat Dr. Heinrich Strunz auch ehrenamtlich zahlreiche Funktionen in Verbänden und Vereinen übernommen. So ist er unter anderem Vorsitzender des Fachverbandes Tageslicht und Rauchschutz e.V. (FVLR), Mitglied des Vorstandes des Industrieverbandes Möbel-Holz-Kunststoff Bayern/Thüringen, Kuratoriumsvorsitzender des betriebswirtschaftlichen Forschungszentrums für Fragen der mittelständischen Wirtschaft an der Universität Bayreuth, stellvertretender Vorsitzender des Forschungs- und Innovationscenters Keramik-Kunststoff-Textil e.V. (KeKuTex) und stellvertretender Vorsitzender des Industrie- und Handelsgremiums Hof sowie Mitglied der Vollversammlung der IHK Oberfranken.

LAMILUX setzt bei der Kundenbetreuung auf hervorragend qualifizierte Mitarbeiter

Dem Kunden dienen als Programm...

„Customized Intelligence - dem Kunden dienen als Programm“ – Mit dieser Firmenphilosophie rückt LAMILUX die fachlich kompetente Kundenbetreuung in den Fokus. Hier setzen wir auf hervorragend qualifizierte Mitarbeiter, die mit ihrem breiten Fachwissen die Wünsche unserer Kunden erfüllen und die Projektanforderungen optimal umsetzen.

Janette Opel – Projektmanagerin im Innendienst



Als Wirtschaftsingenieurin (FH) vereint Janette Opel **technisches Wissen** im Bereich der Tageslichtelemente mit viel **Management-Know-how**. Sie ist Ansprechpartnerin in allen Phasen der Auftragsabwicklung: von der Angebotserstellung über die Bauphase bis hin zum fristgerechten und erfolgreichen Projektabschluss.

Tobias Veit – Spezialist in der Vorprojektierung

Der Wirtschaftsingenieur (FH) verstärkt bereits seit mehreren Jahren unseren Innendienst vor allem bei der Erarbeitung individueller Kundenlösungen. Im Bereich der **Vorprojektierung** ist er einer unserer **Spezialisten für Sonderkalkulationen** von Glasarchitekturkonstruktionen.



Nachwuchs aus den eigenen Reihen: 17 junge Menschen starten bei LAMILUX in ihren Beruf

13 Prozent – Ausbildungsquote auf Rekordstand

Mit 17 neuen, jungen Mitarbeitern ist LAMILUX in das Ausbildungsjahr 2010/2011 gestartet. Die Gesamtzahl der Auszubildenden steigt damit auf 57. Bei insgesamt 440 Mitarbeitern entspricht dies einer Ausbildungsquote von 13 Prozent. Hier setzt LAMILUX neue Maßstäbe: Dies ist die **höchste Ausbildungsquote in der gesamten Firmen-**



geschichte. „Wir setzen schon seit Jahrzehnten auf Eigengewächse. Warum? Weil so junge Menschen direkt in ihrer Ausbildung unser jahrzehntelanges Wissen vermittelt bekommen. Somit sind unsere Auszubildenden die kompetenten Ansprechpartner unserer Kunden von morgen“, erklärt LAMILUX-Personalreferentin Winnie Haugk.



Deutsches Gütesiegel
Nachhaltiges Bauen

Nachhaltigkeit durch viel Tageslicht / Auszeichnung in Gold

Rhein-Galerie Ludwigshafen eröffnet

Zwei Jahre und drei Monate nach dem ersten Spatenstich öffnete am 29. September die Rhein-Galerie Ludwigshafen ihre Pforten. Das aufsehenerregende Shopping-Mall-Projekt der Betreiberfirma ECE und Generalunternehmer Züblin erhält durch spektakuläre **Glasdachkonstruktionen made by LAMILUX** eine hochklassige repräsentative Wirkung – und von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das **Vorzertifikat in Gold**. Diese Entscheidung wurde wesentlich mit dem überdurchschnittlich hohen Tageslichteinfall und der dadurch ermöglichten Energieeinsparung für künstliche Beleuchtung begründet.

Neben neun Glasdächern (**CI-System Glasarchitektur KWS 60**) mit Spannweiten bis zu 21 mal 35 Meter sorgen auch 100 integrierte Klappensysteme des **CI-System Glasarchitektur Lüfterflügel M** für einen hohen Tageslichteinfall, die natürliche Be- und Entlüftung sowie den Rauch- und Wärmeabzug. Zusätzlich konzipierte und lieferte **LAMILUX die**

zugehörigen Antriebe und Steuerungstechnologien (LAMILUX CI-Control), mit denen die ergieeffiziente Abstimmung und Automation der Steuerungsabläufe möglich ist.



LAMILUX presents

DBZ+BAUcolleg
Deutsche Bauzeitung

DBZ+BAUcolleg
am 29.11.2010, TU Darmstadt

LAMILUX beim DBZ+BAUcolleg

Thema: Das Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum der Humboldt-Universität Berlin. Beteiligte Spezialisten vermitteln spannende Einblicke in Planung und Ausführung.

Referenten (Vorschau):

- Max Dudler, Architekt
- Dipl.Ing. Joachim Hessemer, LAMILUX
- u.a.

Anmeldung unter www.dbzplusbaucolleg.de

Antwortfax

Es wäre schön, wenn aus den LichtBlicken ein Blickwechsel würde. Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie oder kopieren Sie diese Seite und ... ab durchs Fax.

Firma _____
Vor- und Zuname _____
Position im Unternehmen _____
Straße / Nr. / Postfach _____
PLZ / Ort _____
Tel. / Fax _____
E-Mail _____

Bitte informieren Sie mich über

- o **CI-System Lichtkuppel F100**
- o **CI-System Lichtband B**
- o **CI-Solar Photovoltaik**
- o **CI-Control**
- o **CI-System Glasarchitektur**

LAMILUX
Heinrich Strunz GmbH
Zehstr. 2
95111 Rehau
Tel.: 09283/595-0
Fax: 09283/595-290
Anfragen online: www.lamilux.de
E-Mail: information@lamilux.de

o Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe statt per Post per Email:

o Bitte senden Sie mir keine weitere Ausgabe zu.

E-Mail _____

Impressum

HERAUSGEBER

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH Zehstr. 2 95111 Rehau
Tel. 09283/595-0 Fax 09283/595-290 v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz

